

Bausteine & Texte „Gott ist Liebe“

von Sonja Hörweg, Magdalena Guttman

Liturgische Eröffnung

Wir feiern heute einen Gottesdienst zu einem besonderen Thema – der Liebe Gottes zu den Menschen, zu allen Menschen. Er liebt alle, segnet alle und begleitet alle Menschen. ER ist immer für uns da.

Kyrie

Herr, deine Schöpfung ist Zeichen deiner Liebe – sie ist sehr gut.

Herr, erbarme dich.

Christus, du bist die sichtbare Liebe Gottes unter den Menschen.

Christus, erbarme dich.

Herr, dein Segen begleitet alle Menschen – du bist immer da.

Herr, erbarme dich.

Tagesgebet

Barmherziger Gott,

deine Liebe zu allen Menschen offenbart sich in deiner Schöpfung. Du hast uns alle in deine Hand geschrieben, du kennst unsere Namen und wir sind deine geliebten Kinder. Du machst keinen Unterschied zwischen den Menschen, alle sind dir gleich lieb. Schenke du uns, dass auch wir einander so lieben können. Hilf uns, wenn wir versuchen, das Verbindende vor das Trennende zu stellen. Sei wie ein Regenbogen, der Bund, der uns verbindet.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn.

Amen.

Lesungen

1 Sam 18,1-5 .19, 1- mit erklärendem Vortext

Jonathan, Sauls Sohn war ein mächtiger Schwert- und Speerkämpfer. David war der jüngste Sohn Isais, wurde von Samuel gesalbt und war Waffenträger Sauls.

Nach dem Gespräch Davids mit Saul schloss Jonatan David in sein Herz. Und Jonatan liebte David wie sein eigenes Leben. Saul behielt David von jenem Tag an bei sich und ließ ihn nicht mehr in das Haus seines Vaters zurückkehren. Jonatan schloss mit David einen Bund, weil er ihn wie sein eigenes Leben liebte. Er zog den Mantel, den er anhatte, aus und gab ihn David, ebenso seine Rüstung, sein Schwert, seinen Bogen und seinen Gürtel. David zog ins Feld und überall, wohin Saul ihn schickte, hatte er Erfolg, sodass Saul ihn an die Spitze seiner Krieger stellte. David war beim ganzen Volk und bei den Dienern Sauls beliebt. Saul redete vor seinem Sohn Jonatan und vor allen seinen Dienern davon, dass er David töten wolle. Sauls Sohn Jonatan aber hatte David sehr gern; deshalb berichtete er David davon und sagte: Mein Vater Saul will dich töten. Nimm dich also morgen früh in Acht, verbirg dich in einem Versteck! So schloss Jonatan einen Bund mit dem Haus David. - Der Herr halte sich schadlos an Davids Feinden. - Und Jonatan ließ auch David bei seiner Liebe zu ihm schwören; denn er liebte ihn wie sein eigenes Leben.

Gen 9, 1a.9-13

Dann segnete Gott Noach und seine Söhne und sprach zu ihnen: Hiermit schließe ich meinen Bund mit euch und mit euren Nachkommen und mit allen Lebewesen bei euch, mit den Vögeln, dem Vieh und allen Tieren des Feldes, mit allen Tieren der Erde, die mit euch aus der Arche gekommen sind. Ich habe meinen Bund mit euch geschlossen: Nie wieder sollen alle Wesen aus Fleisch vom Wasser der Flut ausgerottet werden; nie wieder soll eine Flut kommen und die Erde verderben. Und Gott sprach: Das ist das Zeichen des Bundes, den ich stifte zwischen mir und euch und den lebendigen Wesen bei euch für alle kommenden Generationen: Meinen Bogen setze ich in die Wolken; er soll das Bundeszeichen sein zwischen mir und der Erde.

● SEGENFÜRALLE

Röm 8,35.37-39

Was kann uns scheiden von der Liebe Christi? Bedrängnis oder Not oder Verfolgung, Hunger oder Kälte, Gefahr oder Schwert? Doch all das überwinden wir durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin gewiss: Weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Gewalten der Höhe oder Tiefe noch irgendeine andere Kreatur können uns scheiden von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.

1 Joh 4, 8-16

Liebe Brüder, wir wollen einander lieben; denn die Liebe ist aus Gott und jeder, der liebt, stammt von Gott und erkennt Gott. Wer nicht liebt, hat Gott nicht erkannt; denn Gott ist die Liebe. Die Liebe Gottes wurde unter uns dadurch offenbart, dass Gott seinen einzigen Sohn in die Welt gesandt hat, damit wir durch ihn leben. Nicht darin besteht die Liebe, dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt und seinen Sohn als Sühne für unsere Sünden gesandt hat. Liebe Brüder, wenn Gott uns so geliebt hat, müssen auch wir einander lieben. Niemand hat Gott je geschaut; wenn wir einander lieben, bleibt Gott in uns und seine Liebe ist in uns vollendet. Daran erkennen wir, dass wir in ihm bleiben und er in uns bleibt: Er hat uns von seinem Geist gegeben. Wir haben gesehen und bezeugen, dass der Vater den Sohn gesandt hat als den Retter der Welt. Wer bekennt, dass Jesus der Sohn Gottes ist, in dem bleibt Gott und er bleibt in Gott. Wir haben die Liebe, die Gott zu uns hat, erkannt und gläubig angenommen. Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.

Evangelium

Joh 15, 9-12

Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe!
Wenn ihr meine Gebote haltet, werdet ihr in meiner Liebe bleiben, so wie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe bleibe. Dies habe ich euch gesagt, damit meine Freude in euch ist und damit eure Freude vollkommen wird. Das ist mein Gebot: Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe.

Homelie Gedanken

Gott liebt alle Menschen, grundlos, vorbehaltlos und selbstlos. Als Bundeszeichen stiftet er den Regenbogen – viele bunte Farben – aber doch 1 Bogen. Die Vielfalt in der Einheit, wie Gott selbst. Gott segnet Menschen – gibt ihnen Kraft und Mut. Gott ist Liebe – Bindung – Verbindung – nicht trennend. Wir sind katholisch – allumfassend.

Fürbitten

Guter Gott, wir beten für jene Menschen, die sich in deiner Kirche nicht willkommen fühlen.

Du Gott der Liebe (Stille) – wir bitten dich, erhöre uns.

Gott, wir beten für uns und unsere Gemeinde(n). Lass uns Zeugen deiner Liebe sein – herzlich und liebevoll.

Du Gott der Liebe (Stille) – wir bitten dich, erhöre uns.

Gott, wir beten für Kinder und Jugendliche, die sich schämen oder nicht trauen, zu ihrer Sexualität zu stehen. Schenk du ihnen Mut.

Du Gott der Liebe (Stille) – wir bitten dich, erhöre uns.

Gott, wir beten für Menschen, die Verantwortung und Macht in der Kirche haben. Schenke ihnen Einsicht, dass sexuelle Neigung keine Sünde oder Krankheit ist.

Du Gott der Liebe (Stille) – wir bitten dich, erhöre uns

Schlussgebet

Guter Gott, wir danken dir für das Sakrament der Gemeinschaft, die Communio, die wir durch Jesus mit dir leben können. Dadurch gestärkt können wir sichtbares Zeichen deiner Liebe in dieser Welt sein. Lass diese österliche Gabe in uns weiterwirken und wie ein bunter Regenbogen weithin sichtbar und spürbar sein. Darum bitten wir durch Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

Segen

Gott, du bist ein Segen.

Gott du spendest Segen.

Gott, dein Segen gibt uns Kraft.

Und so segne uns Gott, der die Liebe ist

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

Gott segne deinen Weg

(von Karin Elnieder & Sonja Hörweg)

Gott segne deinen Weg
die sicheren und die tastenden Schritte
die Einsamen und die Begleiteten
die Großen und die Kleinen

Gott segne dich auf deinem Weg
mit Atem über die nächste Biegung hin-
aus
mit unermüdlicher Hoffnung
die vom Ziel singt, das sie nicht sieht
mit dem Mut, stehen zu bleiben
und der Kraft, weiterzugehen

Gottes Segen umhülle dich auf deinem
Weg

wie ein bergendes Zelt

Gottes Segen nähre dich auf deinem
Weg

wie das Brot und der Wein

Gottes Segen leuchte dir auf deinem
Weg

wie das Feuer in der Nacht

geh im Segen

und gesegnet bist du Segen

wirst du Segen

bist ein Segen

wohin dich der Weg auch führt.

Zeichenhandlungen

- Kerzen in den Farben des Regenbogens liegen vor dem Altar – werden in eine Sandschale gesteckt
- Die Fei ergemeinde wird gesegnet – oder segnet sich gegenseitig (eventuell auch Salböl)
- Teelichter auf rote (oder regenbogenfarbene) Papierherzen stellen
- aus regenbogenfarbenen Wollfäden ein Freundschaftsnetz knüpfen

Gebet

(von Karin Elnried & Sonja Hörweg)

Herr, ich wünsche mir einen Menschen, der mich liebt

Einen Menschen, der mich versteht, dem ich alles sagen kann.

Jemand, der mein Leben reicher macht – erfüllter macht.

einen Menschen, der Nähe zulässt – ohne einzuengen

jemand, der mich ohne Vorurteile nimmt, wie ich bin.

Jemand, bei dem ich „ich“ sein kann.

Ich wünsche mir ein ebensolcher Mensch zu sein.

Jemand, bei dem man weinen kann, wo Tränen noch einen Platz haben.

Jemand, der nicht bei Berührung zurückweicht – aber doch Raum gibt.

Ich möchte ein Mensch sein, dem andere Menschen wertvoll und teuer sind.

Teuer und wertvoll, wie das beste Salböl – das wunderbar duftet.

ein Mensch sein, der anderen Menschen wertvoll ist.

Ich möchte ein Mensch unter Menschen sein

Angenommen und annehmend

Gesalbter und Salbender

Mit und in Christus leben.

Amen.

SEGENFÜRALLE

Wir danken dir, lebendiger Gott, dass wir aus Wasser und Geist neu geboren wurden in der Taufe, die uns alle verbindet.

Wie dürfen uns deine Kinder nennen, du hast dich unwiderruflich an uns gebunden.

Wir sind eingetaucht in den Ozean deiner Liebe, eingetaucht in dich.

Du bist in uns und wir sind in dir. Du umgibst uns von allen Seiten, hältst uns und lässt uns niemals fallen.

In dir bewegen wir uns und sind wir! Mit dir vermögen wir alles.

Aus deiner Liebe leben wir.

Durch die Taufe haben wir Anteil am lebendigen Wasser, das uns zum Leben in Fülle führen will.

Hilf uns immer wieder aufs Neue zu spüren, dass wir Anteil an dir haben, wir in deine Liebe, in dich eingetaucht sind.

Amen.

Zusätzliche Ideen

- Wenn der Gottesdienst als WortGottesFeier gefeiert wird, dann kann statt der Kommunion eine Zeichenhandlung gesetzt werden
- Fürbitten können auch von den Gottesdienstfeiernden selbst auf bunte Zettel geschrieben werden – in Körbchen sammeln und dann laut vorlesen
- Regenbogentücher vor den Altar oder auf den Ambo legen
- Statt einer Predigt kann auch ein Predigtgespräch oder eine Murmelphase zum Thema nach einer Einleitung stattfinden

Liedvorschläge

(von Steffie Sandhofer)

- Für die Liebe – Berge
- Liebe kann jeder – Jona Bird
- Regenbogenfarben – Kerstin Ott
- Gott ist Liebe – Albert Frey
- You are love and love alone – All sons & daughters